

## Büchner, Luise: Im schmerzlichsten Gefühle (1849)

- 1 Im schmerzlichsten Gefühle
- 2 Schwankt in mir Sinn und Denken,
- 3 Und spottet aller Kühle,
- 4 Die sich, wie es auch blutet,
- 5 Dies Herz hat zugemuthet.
- 6 Wohin soll es sich lenken?
- 7 Wo ist der Wahrheit Helle,
- 8 Die jene Zauberstelle,
- 9 Der Freud' und Weh' entstammt,
- 10 Ihm zeigt in ganzer Klarheit,
- 11 Ob Trug dort, oder Wahrheit
- 12 Verderbend oder segnend flammt?
  
- 13 So bricht des Zweifels Schwüle
- 14 Der Seele ganze Kraft,
- 15 Die zum Vertrau'n geboren;
- 16 Im schmerzlichsten Gewühle
- 17 Fühlt sie sich selbst entrafft
- 18 Und wie zum Tod erkoren! –
- 19 So schwankte Phaëthon's Wagen
- 20 Auf seiner irren Bahn:
- 21 Bald stürmt' er ohne Zagen,
- 22 Vertrauend himmelan,
- 23 Bald reißet ihn zurücke
- 24 Der Erde kalter Neid,
- 25 Sie hat in ihrer Tücke
- 26 Für ihn den Tod bereit;
- 27 In namenlosem Schmerze
- 28 Ruft er herbei ihn laut –
- 29 O, Herz, mein armes Herze!
- 30 Hast du dein eigen Bild geschaut?